

Stadtmenschen hören schlechter

Menschen, die in Städten wohnen, hören schlechter als Menschen, die auf dem Dorf wohnen. Das hat eine große Auswertung von rund 120.000 Hörtests ergeben. Am stärksten betroffen sind die Leute im Herzen NRWs, im Ruhrgebiet.

Damals hatten Geers Hörakustik und das Marktforschungsinstitut TNS Emnid gemeinsam ein Städte-Ranking aufgestellt.

Dafür wurde der durchschnittliche Fletcher-Index berechnet und zwar für Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern (Großstädte).

Der Wert gibt die Hörfähigkeit im mittleren Frequenzbereich von 500 Hz bis 4.000 Hz (Hertz) an. Das ist genau der Bereich, in dem Sprache, Musik und die Naturlaute am besten wahrgenommen werden können.

Ein Fletcher-Index von 0 beschreibt ein intaktes Gehör, bei einem Fletcher-Index von über 80 liegt eine starke Hörbeeinträchtigung der betreffenden Person vor.

Bei der Auswertung der knapp 120.000 Hörtests waren die 5 "schlechtesten" Städte:

Bottrop

Trier

Oberhausen

Duisburg

Gelsenkirchen.

Am besten schnitt das niedersächsische Oldenburg ab, dort lag der Fletcher-Index bei nur 44,9, während der Spitzenreiter unter den Lärmstädten, Bottrop, auf einen hohen Wert von 60,9 kam.

Lärm ist eine der Hauptursachen für eine Schwerhörigkeit. Dabei spielt es keine Rolle, ob der laute Schall als schön (Musik) oder schrecklich (Züge, Verkehr, Baulärm) empfunden wird. Besonders am Arbeitsplatz sind viele Menschen sehr starkem Lärm ausgesetzt. Deshalb zählen Gehörstörungen (Lärmschwerhörigkeit) zu den häufigsten anerkannten Berufskrankheiten.

Wer im lauten Umfeld arbeitet, sollte einen Gehörschutz tragen. Auch bewußte Lärmpausen sind eine gute Maßnahme.

Menschen, die in ländlicher Umgebung wohnen, genießen oft nicht nur eine bessere Luft, sondern müssen regelmäßig auch deutlich weniger Lärm ertragen.

Ich selbst konnte das vor kurzem ganz gut beobachten.

Obwohl ich in einer 12.000 Seelen-Gemeinde lebe, die ich nicht als besonders laut empfinde, war ich doch schwer erstaunt, wie schlagartig still es auf einmal war, als neulich der Strom für eine Stunde ausgefallen war. Gespenstisch!

[Image](#) by [Foto-Rabe](#) on Pixabay